

„Mein Körper gehört mir“



Das erste Projekt gegen sexuellen Missbrauch an Kindern

Jeder einzelne Fall von sexuellem Missbrauch an Kindern erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Eine Präventionsmaßnahme gegen sexuellen Missbrauch ist, den Kindern, Eltern und Lehrern Strategien zu vermitteln, die ihnen mehr Sicherheit geben können.

„Mein Körper gehört mir“ - dieses Projekt ist konzipiert für die 3. und 4. Volksschulklassen. In Form von drei interaktiven Theaterstücken, die innerhalb von drei Wochen durchgeführt werden, wird den Kindern beigebracht, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt; ob sie ein Ja- oder ein Nein-Gefühl haben, wenn sie jemand berührt.

Das Projekt im gesamten beinhaltet

- Lehrerinformation Präventionsmöglichkeiten in der Schule; Umgang mit betroffenen Kindern, rechtliche Aspekte, etc.
- Elternabende mit Einführung in das Thema „Sexueller Missbrauch“; Präsentation des Theaterstückes; Präventionsmöglichkeiten Erziehung/Familie

Mit Beginn des kommenden Jahres startet das theaterpädagogische Stück gegen sexuellen Missbrauch und es braucht auch Ihr Engagement.

Gesucht werden Spieler!

In Deutschland wird das Stück bereits sehr erfolgreich durchgeführt. Dort betreuen 30 Teams rund 10.000 SchülerInnen wöchentlich. Sieben Teams in Österreich wurden bereits ausgebildet. Wenn auch Sie leuch-



Kinder als Opfer.

tende Kinderaugen inspirieren, dann melden Sie sich!

Gesucht werden Schulen!

Wenn Sie als DirektorIn, LehrerIn oder als Eltern Interesse haben, dass Ihre Kinder gestärkt werden, ein verbessertes Selbstwertgefühl erhalten und vor allem besser geschützt sind, dass aber auch der Lehrkörper profitiert und die Eltern über die präventive und vor allem gewaltfreie Erziehung informiert werden, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Gesucht werden finanzkräftige Partner!

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention ist ein gemeinnütziger Verein. Wenn Sie das Präventionsmagazin COP zum Beispiel mit einer Insertion unterstützen wollen, wenden Sie sich an die Anzeigenleitung: 4562 Steinbach, Maurice Puffer, Tel. 07582/ 7322. Es ist auch möglich, Patenschaften von Schulen zu übernehmen.

Ansprechpartner:

Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention
 Günther Ebenschweiger
 8071 Hausmannstätten,
 Buchenweg 4
 Tel.: 03135/ 40 908-0
 Mobil: 0676/ 425 425 4
 Fax: 03135/ 40 908-4
 E-mail:
 ebenschweiger@styria.com